



<b>Beschlussvorlage</b>	Vorlage-Nr: 0/51/209/2017 Status: öffentlich AZ: Datum: 17.11.2017 Verfasser: Amt 50/51 Claus Bürgers Amt 50/51 Markus Wilmer
Federführend: Amt für Kinder, Jugend, Familie und Soziales	
<b>Antrag der Fraktionen der CDU, FDP, SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FW-UWG Erkelenz und Bürgerpartei im Rat der Stadt Erkelenz vom 10.07.2017 auf Umgestaltung des Spielplatzes Stettiner Straße</b>	
Beratungsfolge:	
Datum	Gremium
04.12.2017	Jugendhilfeausschuss

## **Tatbestand:**

Mit Schreiben vom 10. Juli 2017 beantragen die Fraktionen der CDU, FDP, SPD, Bündnis 90 Die Grünen, FW und Bürgerpartei die Umgestaltung und Stärkung des Kinderspielplatzes an der Stettiner Straße.

In ihrem Antrag beauftragen sie die Stadtverwaltung:

- den Kinderspielplatz in die angrenzende Rasenfläche des ehemaligen Bolzplatzes zu integrieren,
- den Kinderspielplatz als Standort zu stärken und mit neuen Spielgeräten sowie weiteren Außenanlagen (z. B. einer Boule-Fläche, Rasenschach, etc.) so herzurichten, dass ein zeitgemäßes Angebot zur Verfügung steht und
- die Anwohnerinnen und Anwohner in die Planung mit einzubeziehen.

In ihrer Begründung führen die antragstellenden Fraktionen aus, dass die Kinderzahl durch den Zuzug junger Familien im Einzugsbereich des Spielplatzes gewachsen sei, der Zustand des Spielplatzes mit einer Schaukel und einem Wipffedertier aber nicht den Bedürfnissen der dort lebenden Kinder entspricht.

In 2017 leben nach Ermittlung der Verwaltung 188 Kinder im Alter von 2 bis 14 Jahren im Marienviertel; davon ungefähr 83 in unmittelbarer Nähe zum Spielplatz an der Stettiner Straße.

Die Verwaltung folgt dem gemeinsamen Antrag der Fraktionen und schlägt vor, die Umgestaltung des Spielplatzes unter Beteiligung der Kinder sowie den erwachsenen Anwohnerinnen und Anwohner vorzunehmen.

## **Beschlussentwurf (in eigener Zuständigkeit):**

„Der Jugendhilfeausschuss beauftragt die Verwaltung, den Kinderspielplatz in die angrenzende Rasenfläche des ehemaligen Bolzplatzes zu integrieren, ihn als Stand-

ort zu stärken und mit neuen Spielgeräten sowie weiteren Außenanlagen so herzurichten, dass ein modernes attraktives Angebot den Kindern zur Verfügung steht. In die Planung sollen sowohl die Kinder, als auch die Anwohnerinnen und Anwohner mit einbezogen werden.“

**Finanzielle Auswirkungen:**

Für die Neu- und Ersatzbeschaffung von Spielgeräten im gesamten Stadtgebiet wurden für das Haushaltsjahr 2018 im Teilfinanzplan unter der Investitionsnummer B 06030202 Finanzmittel in Höhe von insgesamt 60.000,-- € angemeldet.